

## Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	XXIX
Literaturverzeichnis .....	XXXIII

### Einleitung. Der Zivilprozess und das Zivilprozessrecht

§ 1. Begriff des Zivilprozesses und des Zivilprozessrechts .....	1
I. Zivilprozess als gerichtliches Verfahren .....	1
II. Zivilprozess als konkretes Verfahren .....	1
III. Der Zweck des Zivilprozesses .....	2
IV. Außergerichtliche Streiterledigung .....	3
V. Die Aufgaben der Zivilrechtspflege .....	5
VI. Zivilprozessrecht und Zivilrecht .....	6
VII. Zivilprozessrecht als öffentliches Recht .....	6
VIII. Zivilprozessrecht und Verfassungsrecht .....	7
IX. Soziale und wirtschaftliche Bedeutung des Zivilprozesses .....	9
§ 2. Der Prozess als Rechtsverhältnis .....	10
I. Begriff und Bedeutung des Prozessrechtsverhältnisses .....	10
II. Inhalt des Prozessrechtsverhältnisses .....	10
III. Die Stellung der Parteien im Prozessrechtsverhältnis .....	11
IV. Treu und Glauben im Prozessrecht .....	12
V. Haftung für schädigende Rechtsverfolgung .....	13
§ 3. Justizanspruch und Rechtsschutzanspruch .....	14
I. Der Justizanspruch .....	14
II. Der Rechtsschutzanspruch .....	15
§ 4. Zur Geschichte des Zivilprozessrechts bis zu den Reichsjustizgesetzen .....	16
I. Der römische Zivilprozess .....	16
II. Der germanische Prozess .....	18
III. Der italienisch-kanonische Zivilprozess .....	19
IV. Die Rezeption und der gemeine deutsche Zivilprozess .....	21
V. Reformen der deutschen Einzelstaaten .....	23
§ 5. Die Reichsjustizgesetze und ihre Reform .....	25
I. Die Entstehung einheitlichen Prozessrechts .....	25
II. Änderungen der Reichsjustizgesetze .....	26
III. Das geltende Zivilprozessrecht .....	27
IV. Reformvorhaben .....	28
§ 6. Der Geltungsbereich des deutschen Zivilprozessrechts .....	30
I. Intertemporales Prozessrecht .....	30
II. Internationales Prozessrecht .....	30
III. Europäisches Zivilprozessrecht .....	31
§ 7. Die Arten der Zivilprozessrechtsätze und ihre Auslegung .....	34
I. Die Arten der Zivilprozessrechtsnormen .....	34
II. Die Auslegung .....	35
§ 8. Literatur zum Zivilprozessrecht .....	37
I. Materialien .....	37
II. Literatur zur heutigen ZPO .....	37
III. Schrifttum zum ausländischen Zivilprozessrecht .....	38

# Inhalt

## Erstes Buch. Allgemeine Lehren

### Erster Abschnitt. Die ordentliche Streitige Zivilgerichtsbarkeit

#### Erstes Kapitel. Begriff und Begrenzung der ordentlichen Streitigen Zivilgerichtsbarkeit

§ 9.	Die rechtsprechende Gewalt .....	51
	I. Der Begriff der Gerichtsbarkeit .....	51
	II. Gliederung der rechtsprechenden Gewalt .....	52
	III. Die Träger der Gerichtsbarkeit .....	53
	IV. Die Bundesrepublik als einheitliches Rechtspflegegebiet .....	54
	V. Rechtsweg kraft Sachzusammenhangs .....	54
	VI. Die Entscheidung über den Rechtsweg .....	55
§ 10.	Ordentliche Streitige Zivilgerichtsbarkeit und Strafgerichtsbarkeit .....	58
	I. Abgrenzung der Aufgabenbereiche .....	59
	II. Verhältnis der Zivilgerichte und der Strafgerichte zueinander .....	60
§ 11.	Ordentliche Streitige und freiwillige Zivilgerichtsbarkeit .....	61
	I. Der Gegenstand der freiwilligen Gerichtsbarkeit .....	61
	II. Die Abgrenzung der Streitigen und der freiwilligen Gerichtsbarkeit .....	62
	III. Das Verhältnis von Streitiger Zivilgerichtsbarkeit und freiwilliger Gerichtsbarkeit .....	63
	IV. Familiensachen .....	65
§ 12.	Ordentliche und besondere Streitige Zivilgerichtsbarkeit .....	65
	I. Begriff der besonderen Gerichte .....	65
	II. Patentgerichtsbarkeit .....	66
	III. Die Schifffahrtsgerichte .....	66
§ 13.	Ordentliche Streitige Zivilgerichtsbarkeit und Arbeitsgerichtsbarkeit .....	67
	I. Arbeitsgerichtsbarkeit als selbständiger Gerichtsbarkeitszweig .....	68
	II. Aufgabenbereiche .....	68
	III. Entscheidung über Vorfragen und Bindung an rechtskräftige Entscheidungen .....	70
§ 14.	Zivilgerichtsbarkeit und Verwaltungsgerichtsbarkeit .....	70
	I. Die Einrichtung der Verwaltungsgerichtsbarkeit .....	71
	II. Die Abgrenzung von Zivilgerichtsbarkeit und Verwaltungsgerichtsbarkeit .....	71
	III. Die Entscheidung über die Zulässigkeit des Rechtswegs .....	77
	IV. Entscheidung über Vorfragen und Bindung an Entscheidungen .....	77
§ 15.	Ordentliche Streitige Zivilgerichtsbarkeit und Sozialgerichtsbarkeit .....	78
	I. Aufgabenbereiche .....	79
	II. Entscheidung über die Zulässigkeit des Rechtswegs und Rechtswegverweisung .....	80
	III. Entscheidung über Vorfragen .....	80
	IV. Bindung an Entscheidungen .....	80
§ 16.	Ordentliche Streitige Zivilgerichtsbarkeit und Finanzgerichtsbarkeit .....	81
	I. Aufgabenbereiche .....	81
	II. Entscheidung über die Zulässigkeit des Rechtswegs und Rechtswegverweisung .....	81
	III. Entscheidung über Vorfragen .....	82
	IV. Bindung an Entscheidungen .....	82
§ 17.	Ordentliche Streitige Zivilgerichtsbarkeit und Verfassungsgerichtsbarkeit .....	82
	I. Aufgabenbereiche .....	83

II. Konkrete Normenkontrollverfahren .....	84
III. Die Verfassungsbeschwerde gegen gerichtliche Entscheidungen .....	85
IV. Die Menschenrechtsbeschwerde .....	89
§ 18. Ordentliche Zivilgerichtsbarkeit und Gerichtsbarkeit der Europäischen Union .....	90
I. Aufgabe und Rechtsstellung der Gerichte der Europäischen Union ....	91
II. Zivilgerichtliche Zuständigkeiten .....	91
III. Vorabentscheidungsverfahren .....	93
§ 19. Die Immunitäten .....	96
I. Der Umfang der Immunitäten .....	97
II. Die Bedeutung der Immunität .....	99

**Zweites Kapitel. Die Organe der ordentlichen streitigen  
Zivilgerichtsbarkeit**

§ 20. Die Gerichte .....	101
I. Begriff des Gerichts .....	101
II. Die Gerichtsverwaltung .....	102
III. Die Gerichtsverfassung .....	103
IV. Einzelne Organe der Spruchkörper .....	104
V. Die Selbstverwaltung der Gerichte .....	106
VI. Beratung und Abstimmung im Kollegium .....	109
§ 21. Die äußeren Umstände der gerichtlichen Tätigkeit .....	110
I. Der Ort der Gerichtstätigkeit .....	110
II. Die Zeit der Gerichtstätigkeit .....	110
III. Die Gerichtssprache .....	111
IV. Elektronischer Rechtsverkehr .....	111
V. Öffentlichkeit und Datenschutz .....	112
VI. Sitzungspolizei und Hausrecht .....	115
§ 22. Die Rechtshilfe .....	117
I. Nationale Rechtshilfe .....	117
II. Internationale Rechtshilfe .....	118
§ 23. Der Richter .....	121
I. Grundsätzliches .....	121
II. Die Berufsrichter .....	121
III. Die Befähigung zum Richteramt bei Berufsrichtern .....	122
IV. Die Berufung der Richter .....	123
V. Der Amtsverlust der Richter .....	123
VI. Die Unabhängigkeit des Richters .....	124
VII. Die ehrenamtlichen Richter .....	126
§ 24. Ausschließung und Ablehnung des Richters .....	127
I. Ausschließung kraft Gesetzes .....	127
II. Die Ablehnung eines Richters .....	128
§ 25. Rechtspfleger und Urkundsbeamter .....	133
I. Der Rechtspfleger .....	133
II. Der Urkundsbeamte der Geschäftsstelle .....	134
§ 26. Der Gerichtsvollzieher .....	135
I. Rechtsstellung .....	136
II. Die Tätigkeit des Gerichtsvollziehers .....	136
§ 27.    Verwaltungsbehörden .....	137

# Inhalt

§ 28.	Der Rechtsanwalt .....	138
	I. Der Anwalt als Rechtsberater und Prozessvertreter .....	139
	II. Das anwaltliche Berufsrecht .....	140
	III. Das Verhältnis des Rechtsanwalts zur Partei .....	144
<b>Drittes Kapitel. Die Zuständigkeitsordnung</b>		
§ 29.	Begriff, Arten und Bedeutung der Zuständigkeit .....	147
	I. Allgemeines .....	147
	II. Die verschiedenen Arten der Zuständigkeit .....	148
	III. Grundlage der Zuständigkeit .....	148
	IV. Ausschließliche Zuständigkeit .....	149
	V. Die Bedeutung der Zuständigkeit .....	149
§ 30.	Die funktionelle Zuständigkeit, insbesondere die Instanzenordnung .....	149
	I. Allgemeines .....	150
	II. Die einzelnen funktionell zuständigen Gerichte .....	150
	III. Die Instanzenordnung .....	151
	IV. Die besondere Bedeutung der funktionellen Zuständigkeit .....	152
§ 31.	Die internationale Zuständigkeit .....	153
	I. Begriff der internationalen Zuständigkeit .....	153
	II. Europäische internationale Zuständigkeit .....	158
	III. Internationale Zuständigkeit nach autonomem deutschen Recht .....	161
	IV. Folgen des Fehlens der internationalen Zuständigkeit .....	162
	V. Deutsche und ausländische internationale Zuständigkeit .....	162
§ 32.	Die sachliche Zuständigkeit .....	162
	I. Allgemeines .....	162
	II. Die Zuständigkeit der Amtsgerichte .....	164
	III. Die Zuständigkeit der Landgerichte .....	165
	IV. Der Zuständigkeitsstreitwert .....	169
§ 33.	Die Kammer für Handelssachen .....	169
	I. Zuständigkeit und Fälle .....	170
	II. Das Verhältnis zur Zivilkammer .....	171
§ 34.	Die örtliche Zuständigkeit im Allgemeinen .....	171
	I. Begriff .....	172
	II. Die Arten der Gerichtsstände .....	172
	III. Konkurrenzen .....	173
§ 35.	Der allgemeine Gerichtsstand .....	173
	I. Ort des allgemeinen Gerichtsstands .....	174
	II. Nichtausschließlichkeit des allgemeinen Gerichtsstands .....	174
§ 36.	Die besonderen Gerichtsstände .....	174
	I. Gerichtsstände von allgemeiner Bedeutung .....	176
	II. Gerichtsstände für das Gebiet des Schuldrechts .....	179
	III. Gerichtsstand für das Gebiet des Sachenrechts .....	180
	IV. Gerichtsstände für das Gebiet des Familienrechts .....	181
	V. Gerichtsstand für Erbrechtsstreitigkeiten .....	182
	VI. Gerichtsstand kraft Sachzusammenhangs .....	183
§ 37.	Zuständigkeit infolge Parteiverhaltens .....	183
	I. Die Gerichtsstandsvereinbarung .....	186
	II. Rügelose Einlassung zur Hauptsache .....	187
§ 38.	Zuständigkeit infolge gerichtlicher Bestimmung .....	187
	I. Die Fälle .....	187

II. Das Verfahren .....	190
III. Wirkung der Bestimmung .....	191
§ 39. Die Prüfung der Zuständigkeit und die Folgen der Unzuständigkeit .....	191
I. Die Prüfung der Zuständigkeit .....	191
II. Die Folgen der Unzuständigkeit .....	193
III. Die Anfechtbarkeit der Entscheidung über die Zuständigkeit .....	197
IV. Bindende Wirkung einer Entscheidung nach § 11 .....	197

**Zweiter Abschnitt. Die Parteien, ihre Vertreter und Beistände**

**Erstes Kapitel. Die Hauptparteien**

§ 40. Der Parteibegriff .....	198
I. Der Parteibegriff und seine Bedeutung .....	198
II. Die Parteien kraft Amtes .....	199
III. Das Zweiparteienprinzip .....	201
IV. Die Rechtsstellung der Parteien .....	202
V. Parteieigenschaften .....	202
§ 41. Die Bestimmung der Partei .....	202
I. Grundsatz .....	203
II. Bezeichnung der Partei .....	203
III. Berichtigung der Parteibezeichnung .....	204
IV. Prüfung der Identität der Partei .....	205
V. Nichtexistenz einer Partei .....	206
§ 42. Der Parteiwechsel .....	206
I. Begriff und Arten .....	206
II. Der gesetzliche Parteiwechsel .....	207
III. Der gewillkürte Parteiwechsel .....	208
§ 43. Die Parteifähigkeit .....	211
I. Begriff .....	212
II. Die parteifähigen Rechtsträger .....	212
III. Verlust der Parteifähigkeit .....	215
IV. Die Bedeutung der Parteifähigkeit .....	216
V. Verfahren bei mangelnder Parteifähigkeit .....	217
§ 44. Die Prozessfähigkeit .....	218
I. Begriff .....	219
II. Fälle der Prozessfähigkeit und der Prozessunfähigkeit .....	219
III. Die Bedeutung der Prozessfähigkeit .....	221
IV. Verfahren bei mangelnder Prozessfähigkeit .....	223
§ 45. Die Postulationsfähigkeit .....	224
I. Postulationsfähigkeit als Prozesshandlungsvoraussetzung .....	224
II. Fälle der Postulationsfähigkeit .....	225
III. Die Prüfung der Postulationsfähigkeit und die Folgen ihres Mangels ..	226
§ 46. Die Prozessführungsbefugnis .....	226
I. Der Begriff der Prozessführungsbefugnis .....	227
II. Gesetzliche Prozessführungsbefugnis rechtsfremder oder teilberech-	227
tigter Personen .....	227
III. Die gewillkürte Prozessführungsbefugnis .....	230
IV. Die Bedeutung der Prozessführungsbefugnis und die Folgen ihres	232
Mangels .....	232
V. Rechtskrafterstreckung bei Prozessführungsbefugnis .....	233

# Inhalt

§ 47. Klagen im Allgemeininteresse .....	234
I. Allgemeines .....	236
II. Die Verbandsklage .....	236
III. Die Gruppenklage .....	238
IV. Musterprozesse .....	239
 <b>Zweites Kapitel. Die Mehrheit von Parteien</b>	
§ 48. Die einfache Streitgenossenschaft .....	240
I. Begriff und Entstehung der Streitgenossenschaft .....	240
II. Die Zulässigkeit der gemeinschaftlichen Klage .....	240
III. Die Wirkungen der Streitgenossenschaft .....	241
§ 49. Die notwendige Streitgenossenschaft .....	244
I. Allgemeines .....	244
II. Notwendige Streitgenossenschaft aus prozessualen Gründen .....	244
III. Notwendige Streitgenossenschaft aus materiellrechtlichen Gründen ....	246
IV. Die Regelung der notwendigen Streitgenossenschaft .....	248
 <b>Drittes Kapitel. Die Beteiligung Dritter am Rechtsstreit</b>	
§ 50. Die Nebenintervention .....	252
I. Begriff .....	252
II. Die Voraussetzungen der Nebenintervention .....	253
III. Das Verfahren im Falle des Beitritts des Nebenintervenienten .....	254
IV. Die Rechtsstellung des Nebenintervenienten .....	256
V. Die Interventionswirkung .....	259
VI. Der streitgenössische Nebenintervenient .....	261
§ 51. Die Streitverkündung .....	263
I. Begriff .....	263
II. Die Voraussetzungen der Streitverkündung .....	264
III. Das Verfahren bei der Streitverkündung .....	266
IV. Die Wirkungen der Streitverkündung .....	266
V. Garantienklage .....	268
VI. Die Beiladung .....	268
§ 52. Die Hauptintervention .....	269
I. Begriff der Hauptintervention .....	269
II. Die Zulässigkeit der Hauptintervention .....	270
III. Das Interventionsverfahren .....	272
IV. Begründetheit der Hauptintervention .....	273
 <b>Viertes Kapitel. Stellvertretung und Beistandschaft</b>	
§ 53. Zulässigkeit und Notwendigkeit der Stellvertretung .....	274
I. Begriffe .....	274
II. Zulässigkeit und Notwendigkeit der Stellvertretung .....	275
III. Der Anwaltszwang .....	275
§ 54. Der gesetzliche Vertreter .....	277
I. Begriff und Fälle .....	277
II. Die gesetzliche Vertretung Prozessunfähiger .....	277
§ 55. Der gewillkürte Stellvertreter .....	280
I. Begriff und Fälle .....	280
II. Die Prozessvollmacht .....	281
III. Die Folgen des stellvertretenden Handelns .....	287

§ 56.	Der vollmachtlose Vertreter .....	288
	I. Begriff .....	288
	II. Das Verfahren gegenüber einem vollmachtlosen Vertreter .....	290
	III. Einstweilige Zulassung des vollmachtlosen Vertreters .....	291
	IV. Genehmigung der Vollmachtlosigkeit .....	291
§ 57.	Die Beistandschaft .....	291
	I. Begriff .....	291
	II. Die Zulassung des Beistandes .....	291
	III. Stellung des Beistandes .....	291

**Dritter Abschnitt. Die Prozesshandlungen**

**Erstes Kapitel. Die Prozesshandlungen des Gerichts**

§ 58.	Übersicht über die Prozesshandlungen des Gerichts .....	292
	I. Entscheidungen .....	292
	II. Andere Gerichtshandlungen .....	293
§ 59.	Die Urteilsarten .....	293
	I. Einteilung der Urteile .....	294
	II. Die Endurteile .....	297
	III. Die Zwischenurteile .....	299
	IV. Das Grundurteil .....	303
	V. Die Vorbehaltsurteile .....	306
§ 60.	Der Erlass der Entscheidungen .....	306
	I. Der Erlass von Urteilen .....	308
	II. Die Abfassung der Urteile .....	312
	III. Der Erlass von Beschlüssen und Verfügungen .....	313
§ 61.	Bindungswirkung der Entscheidungen .....	313
	I. Urteile .....	318
	II. Beschlüsse und Verfügungen .....	319
	III. Abhilfe bei Verletzung rechtlichen Gehörs .....	322
§ 62.	Die Fehlerhaftigkeit von Gerichtshandlungen und ihre Heilung .....	323
	I. Begriff und Wirkungen im Allgemeinen .....	323
	II. Fehlerhafte Entscheidungen .....	324
	III. Nicht- oder Scheinurteile .....	326
	IV. Wirkungslose Entscheidungen .....	326

**Zweites Kapitel. Die Prozesshandlungen der Parteien**

§ 63.	Der Begriff der Parteiprozesshandlung .....	328
	I. Der Begriff der Prozesshandlung .....	328
	II. Formen der Parteiprozesshandlungen .....	329
	III. Unterschiede zwischen Parteiprozesshandlung und Rechtsgeschäft .....	329
§ 64.	Arten einseitiger Parteiprozesshandlungen .....	331
	I. Erwirkungshandlungen .....	331
	II. Bewirkungshandlungen .....	333
§ 65.	Die Regelung der einseitigen Parteiprozesshandlungen .....	334
	I. Persönliche Handlungsvoraussetzungen .....	334
	II. Die Vornahme der Parteihandlungen .....	337
	III. Auslegung der Parteihandlungen .....	338
	IV. Bedingungen und Zeitbestimmungen .....	341
	V. Willensmängel .....	341

## Inhalt

VI. Verstoß gegen die guten Sitten .....	342
VII. Treu und Glauben und Prozesshandlungen .....	343
VIII. Wahrheitspflicht .....	344
§ 66. Die Prozessverträge .....	347
I. Der Prozessvertrag .....	347
II. Arten der prozessualen Wirkungen .....	347
III. Zulässigkeit von Prozessverträgen .....	348
IV. Der Abschluss von Prozessverträgen .....	349
V. Wirkung von Prozessverträgen auf Rechtsnachfolger .....	350
§ 67. Fehler von Parteihandlungen und ihre Heilung .....	351
I. Die Folgen fehlerhafter Prozesshandlungen .....	351
II. Die Heilung fehlerhafter Parteihandlungen .....	351
III. Die Heilung durch Verzicht oder Versäumung der Parteirüge .....	352
§ 68. Die Versäumung von Parteihandlungen .....	354
I. Die Versäumung von Parteihandlungen im Allgemeinen .....	354
II. Verspätete Angriffs- und Verteidigungsmittel .....	357
§ 69. Die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand .....	363
I. Fristversäumung als Voraussetzung der Wiedereinsetzung .....	363
II. Der Wiedereinsetzungsgrund .....	363
III. Die Rechtsprechung zur Wiedereinsetzung .....	364
IV. Das Wiedereinsetzungsverfahren .....	368
V. Wirkung der Wiedereinsetzung .....	371
<b>Drittes Kapitel. Termine, Ladung, Fristen und Zustellung</b>	
§ 70. Termin und Ladung .....	372
I. Begriff des Termins .....	372
II. Die Anberaumung eines Termins .....	372
III. Die Ladung zum Termin .....	373
IV. Aufhebung, Verlegung und Vertagung .....	374
§ 71. Fristen .....	374
I. Begriff der Frist .....	374
II. Gesetzliche und richterliche Fristen .....	375
III. Besondere gesetzliche Fristen .....	375
IV. Die Bedeutung der Fristen .....	376
V. Beginn, Berechnung und Änderung der Fristen .....	376
VI. Auswirkung auf Fristen .....	377
VII. Die Wahrung der Fristen .....	377
§ 72. Begriff, Notwendigkeit und Arten der Zustellung .....	378
I. Begriff der Zustellung .....	378
II. Die Notwendigkeit der Zustellung .....	379
III. Arten der Zustellung .....	379
§ 73. Zustellungsadressat und Zustellungsempfänger .....	380
I. Begriffe .....	380
II. Der Zustellungsadressat .....	380
III. Ersatzzustellung .....	382
§ 74. Die Ausführung der Zustellung .....	384
I. Allgemeines .....	384
II. Die Zustellung im Amtsbetrieb .....	385
III. Die Zustellung im Parteibetrieb .....	389
IV. Die Zustellung im Ausland .....	390



§ 75.	Perfektion und Mängel der Zustellung .....	391
	I. Perfektion der Zustellung .....	392
	II. Mängel der Zustellung .....	393

**Vierter Abschnitt. Die Verfahrensgrundsätze**

§ 76.	Der Dispositionsgrundsatz .....	395
	I. Begriff .....	395
	II. Umfang der Verfügungsfreiheit .....	395
	III. Einschränkungen .....	396
§ 77.	Der Beibringungsgrundsatz .....	396
	I. Allgemeines .....	397
	II. Der Verhandlungs- oder Beibringungsgrundsatz .....	398
	III. Materielle Prozessleitung durch richterliche Aufklärung .....	400
	IV. Weitere Einschränkungen des Beibringungsgrundsatzes .....	405
	V. Der Untersuchungsgrundsatz .....	406
	VI. Die Prüfung von Amts wegen .....	407
§ 78.	Die richterliche Prozessleitung .....	408
	I. Allgemeines .....	408
	II. Die formelle Verfahrensleitung .....	408
	III. Die materielle Prozessleitung .....	411
§ 79.	Schriftliche und mündliche Verhandlung .....	412
	I. Allgemeines .....	412
	II. Schriftsätze .....	414
	III. Die notwendige mündliche Verhandlung .....	416
	IV. Videokonferenz .....	419
	V. Die freigestellte mündliche Verhandlung .....	420
	VI. Das schriftliche Verfahren .....	421
§ 80.	Die Unmittelbarkeit des Verfahrens .....	424
	I. Begriff .....	424
	II. Gesetzliche Regelung .....	424
	III. Ausnahmen vom Grundsatz der Unmittelbarkeit .....	425
§ 81.	Beschleunigung und Konzentration des Verfahrens .....	425
	I. Allgemeines .....	426
	II. Die Prozessförderungspflicht des Gerichts .....	426
	III. Die Prozessförderungspflicht der Parteien .....	428
§ 82.	Der Anspruch auf rechtliches Gehör .....	429
	I. Grundlage und Rechtsnatur .....	429
	II. Inhaber des Anspruchs .....	430
	III. Der Inhalt des Anspruchs auf rechtliches Gehör .....	431
	IV. Die Form der Gewährung des rechtlichen Gehörs .....	433
	V. Die Folgen der Verletzung des rechtlichen Gehörs .....	433
	VI. Ausnahmen vom Grundsatz des rechtlichen Gehörs .....	434

**Fünfter Abschnitt. Prozesskosten, Sicherheitsleistung, Prozesskostenhilfe**

§ 83.	Die Prozesskosten .....	435
	I. Arten der Prozesskosten .....	436
	II. Die Gerichtskosten .....	436
	III. Anwaltskosten .....	438
	IV. Parteikosten .....	439
	V. Die Gebühren des Gerichtsvollziehers .....	439

## Inhalt

§ 84.	Kostenentscheidung und Kostenerstattungsanspruch .....	440
	I. Grundsätzliches zur Kostentragung .....	440
	II. Die Entscheidung über die Kosten .....	441
	III. Der Kostenerstattungsanspruch .....	446
	IV. Die Einheitlichkeit der Kostenentscheidung .....	447
	V. Bedeutung und Folgen der Kostenentscheidung .....	449
	VI. Die Anfechtung der Kostenentscheidung .....	450
§ 85.	Die Kostenfestsetzung .....	451
	I. Voraussetzungen des Kostenfestsetzungsverfahrens .....	451
	II. Die Berücksichtigung notwendiger Kosten .....	454
	III. Verfahren vor dem Rechtspfleger .....	455
	IV. Der Kostenfestsetzungsbeschluss .....	456
	V. Anfechtbarkeit des Kostenfestsetzungsbeschlusses .....	456
	VI. Der Gebührenstreitwert .....	458
	VII. Kostenfestsetzungsbeschluss als Vollstreckungstitel .....	459
§ 86.	Die Sicherheitsleistung .....	459
	I. Begriff und Fälle .....	461
	II. Die Regelung der Sicherheitsleistung .....	463
§ 87.	Prozesskostenhilfe und Prozesskostenfinanzierung .....	464
	I. Staatliche Prozesskostenhilfe und private Finanzierungshilfen .....	466
	II. Persönliche und wirtschaftliche Voraussetzungen der Prozesskostenhilfe .....	470
	III. Anwendungsbereich und sachliche Voraussetzungen der Prozesskostenhilfe .....	472
	IV. Das PKH-Bewilligungsverfahren .....	475
	V. Wirkungen der Bewilligung von Prozesskostenhilfe .....	478
	VI. Änderung der Verhältnisse und Aufhebung der Prozesskostenhilfe .....	480
	VII. Beschwerdeverfahren .....	481
	VIII. Einstweilige Anordnung der Leistung eines Prozesskostenvorschusses ..	481
	IX. Beratungshilfe .....	481

## Zweites Buch. Das Urteils-(Entscheidungs)verfahren

### Einleitung. Klage und Urteil

§ 88.	Klage und Urteil im Allgemeinen .....	483
	I. Die Klage .....	483
	II. Das Urteil als Antwort auf die Klage .....	484
	III. Klage- und Urteilsarten .....	485
§ 89.	Klagen und Urteile auf Leistung .....	485
	I. Klagen auf fällige Leistungen .....	487
	II. Klage auf künftig fällige Leistung .....	489
	III. Klagbarkeit .....	491
	IV. Das Rechtsschutzbedürfnis .....	493
§ 90.	Klagen und Urteile auf Feststellung .....	493
	I. Rechtsnatur .....	494
	II. Das Rechtsverhältnis .....	497
	III. Das rechtliche Interesse an alsbaldiger Feststellung .....	499
	IV. Behandlung der Zulässigkeitsvoraussetzungen .....	500
§ 91.	Gestaltungsklagen und -urteile .....	501
	I. Die Rechtsnatur der Gestaltungsklagen .....	501

II. Anwendungsfälle der Gestaltungsklagen und -urteile .....	501
III. Die Wirkung der Gestaltungsurteile .....	503
IV. Die Zulässigkeit der Gestaltungsklagen .....	504
§ 92. Streitgegenstand und prozessualer Anspruch .....	504
I. Die Verwendung des Begriffs „Anspruch“ in der ZPO .....	504
II. Kriterien des Anspruchsbegriffs .....	505
III. Streitgegenstandstheorien .....	506
IV. Die Definition des Streitgegenstandes .....	508
§ 93. Prozessvoraussetzungen und Prozesshindernisse .....	509
I. Allgemeines .....	510
II. Die allgemeinen Prozessvoraussetzungen .....	510
III. Die besonderen Prozessvoraussetzungen .....	511
IV. Die Prozesshindernisse .....	511
V. Die Behandlung der Prozessvoraussetzungen und Prozesshindernisse ..	512

## **Erster Teil. Das ordentliche Urteilsverfahren**

### **Erster Abschnitt. Das Verfahren erster Instanz**

#### **Erstes Kapitel. Die Klage**

§ 94. Die Ausgestaltung des erstinstanzlichen Verfahrens .....	516
I. Schwerpunkt des Verfahrens in erster Instanz .....	516
II. Streitbeilegung vor richterlicher Entscheidung .....	516
III. Konzentrierte Durchführung des Verfahrens .....	517
§ 95. Die Klageerhebung .....	517
I. Die Akte der Klageerhebung .....	518
II. Der Inhalt der Klageschrift .....	519
III. Mängel der Klageerhebung .....	525
§ 96. Klageerweiterung, Widerklage und Zwischenfeststellungsklage .....	525
I. Die Klageerweiterung .....	525
II. Die Widerklage .....	526
III. Die Zwischenfeststellungsklage .....	531
§ 97. Die objektive Klagenhäufung .....	533
I. Begriff und Entstehung .....	533
II. Die Zulässigkeit der Klagenhäufung .....	534
III. Die Arten der Klagenhäufung .....	535
IV. Die rechtliche Behandlung der Klagenhäufung .....	536
V. Mehrfache Begründung eines Anspruchs .....	538
§ 98. Die Rechtshängigkeit .....	538
I. Begriff der Rechtshängigkeit .....	539
II. Beginn und Ende der Rechtshängigkeit .....	539
III. Die prozessualen Wirkungen der Rechtshängigkeit .....	541
IV. Die privatrechtlichen Wirkungen der Rechtshängigkeit .....	544
§ 99. Die Klageänderung .....	545
I. Begriff der Klageänderung .....	545
II. Die Regelung der Klageänderung .....	548
III. Das Verfahren bei der Klageänderung .....	550
§ 100. Die Veräußerung des in Streit befangenen Gegenstandes .....	551
I. Allgemeines .....	551

# Inhalt

II. Zulässigkeit der Veräußerung .....	552
III. Die prozessualen Folgen des Rechtsübergangs .....	554
IV. Einfluss des Rechtsübergangs auf Klageantrag und Urteil .....	556
<b>Zweites Kapitel. Das Verhalten des Beklagten auf die Klage</b>	
§ 101. Mögliche Verhaltensweisen des Beklagten .....	559
I. Verhaltensweisen und Prozesstaktik .....	559
II. Einlassung oder Verhandlung zur Hauptsache .....	560
III. Weitere prozessuale Möglichkeiten .....	560
§ 102. Einwendungen und Einreden .....	560
I. Sprachgebrauch der ZPO .....	561
II. Arten der Einwendungen .....	563
III. Ungünstiges Parteivorbringen .....	563
§ 103. Die Prozessaufrechnung .....	564
I. Aufrechnung und Aufrechnungseinrede .....	565
II. Die Prozessaufrechnung .....	567
III. Die prozessuale Behandlung der Aufrechnungseinrede .....	569
IV. Die prozessual unzulässige Aufrechnungseinrede .....	569
<b>Drittes Kapitel. Der Verlauf des Verfahrens</b>	
§ 104. Übersicht über den Verlauf .....	572
I. Beginn des Verfahrens .....	572
II. Die Vorbereitung des Haupttermins .....	573
III. Die Güteverhandlung .....	574
IV. Der Haupttermin .....	577
V. Protokoll .....	580
§ 105. Das Versäumnisverfahren .....	581
I. Das Versäumnisurteil .....	582
II. Das gewöhnliche Versäumnisverfahren .....	582
III. Das schriftliche Versäumnisverfahren .....	587
IV. Der Einspruch .....	588
V. Das zweite Versäumnisurteil .....	592
§ 106. Die Entscheidung nach Lage der Akten .....	592
I. Allgemeines .....	592
II. Die Voraussetzungen .....	593
III. Der Prozessstoff .....	595
§ 107. Die Zuständigkeit des Einzelrichters .....	596
I. Allgemeines .....	596
II. Der originäre Einzelrichter .....	596
III. Der obligatorische Einzelrichter .....	598
IV. Der Vorsitzende der Kammer für Handelssachen erster Instanz .....	599
V. Der entscheidende Richter im Berufungsverfahren .....	600
VI. Der vorbereitende Einzelrichter im Berufungsverfahren .....	601
VII. Der originäre Einzelrichter im Beschwerdeverfahren .....	603
§ 108. Das Verfahren vor dem Amtsgericht .....	603
I. Besonderheiten des allgemeinen Verfahrens .....	603
II. Obligatorische außergerichtliche Streitschlichtung .....	604
III. Das deutsche Bagatellverfahren .....	606
IV. Das Europäische Bagatell-Verfahren .....	607

**Viertes Kapitel. Informationsbeschaffung und Beweis**

§ 109. Die Informationsbeschaffung für den Zivilprozess .....	609
I. Die Notwendigkeit der Informationsbeschaffung .....	610
II. Vorprozessuale Informationsmöglichkeiten .....	610
III. Prozessuale Informationspflichten .....	611
IV. Überwindung von Wissenslücken durch Beweiserleichterungen .....	613
§ 110. Grundbegriffe des Beweisrechts .....	613
I. Allgemeines .....	614
II. Arten des Beweises .....	614
III. Beweismittel .....	616
IV. Beweiswert und Beweisgrund .....	618
V. Die Beweisführung .....	619
VI. Die Beweiserhebung .....	620
§ 111. Der Gegenstand des Beweises .....	620
I. Tatsachen .....	620
II. Erfahrungssätze .....	621
III. Ausländisches Recht .....	622
IV. Normtatsachen .....	624
§ 112. Die Notwendigkeit des Beweises .....	624
I. Das Geständnis .....	625
II. Nichtbestrittene Behauptungen .....	628
III. Offenkundige Tatsachen .....	629
IV. Vermutete Tatsachen .....	630
V. Beweisbedürftigkeit im Bereich der Untersuchungsmaxime und der Prüfung von Amts wegen .....	631
§ 113. Die freie Beweiswürdigung .....	631
I. Die freie Beweiswürdigung .....	631
II. Das Beweismaß .....	633
III. Der Anscheinsbeweis .....	635
§ 114. Die Schadensschätzung .....	639
I. Gesetzliche Beweiserleichterungen .....	639
II. Anwendungsbereich des § 287 I .....	640
III. Anwendung bei anderen vermögensrechtlichen Streitigkeiten .....	643
IV. Nachprüfung des Ermessens .....	643
§ 115. Die Beweislast .....	643
I. Begriff und Bedeutung der Beweislast .....	644
II. Die Verteilung der Beweislast .....	645
III. Rechtsnatur der Beweislastnormen .....	650
IV. Die Behauptungslast .....	651
V. Bedeutung der Behauptungs- und Beweislastnormen .....	652
VI. Aufklärungspflicht und Beweislast .....	653
§ 116. Die Beweisaufnahme .....	653
I. Notwendigkeit und Zulässigkeit der Beweisaufnahme .....	653
II. Der Ausforschungsbeweis .....	655
III. Die Unmittelbarkeit der Beweisaufnahme .....	656
IV. Die Anordnung der Beweisaufnahme .....	658
V. Die Durchführung der Beweisaufnahme .....	659
VI. Die Beweisaufnahme im Ausland .....	661
§ 117. Das selbständige Beweisverfahren .....	662
I. Begriff und Zweck .....	662
II. Die Voraussetzungen der selbständigen Beweisaufnahme .....	663

# Inhalt

III. Das Verfahren .....	664
IV. Wirkung der Beweisaufnahme .....	666
V. Klagefrist und Kosten des Beweisverfahrens .....	666
§ 118. Der Augenscheinsbeweis .....	667
I. Gegenstand des Augenscheins .....	668
II. Pflicht zur Duldung des Augenscheins .....	669
III. Das Beweisverfahren .....	671
IV. Der Augenscheinsgehilfe .....	671
§ 119. Der Urkundenbeweis .....	672
I. Begriff der Urkunde .....	673
II. Arten der Urkunden .....	673
III. Die Beweiskraft der Urkunde .....	674
IV. Das Beweisverfahren .....	677
§ 120. Der Zeugenbeweis .....	680
I. Begriff des Zeugen .....	681
II. Die Zeugnisfähigkeit .....	681
III. Die Zeugenpflichten im Allgemeinen .....	682
IV. Die Pflicht zum Erscheinen .....	682
V. Die Pflicht zur Aussage .....	683
VI. Die Pflicht zur Beeidigung oder Bekräftigung der Aussage .....	686
VII. Das Beweisverfahren .....	687
VIII. Beweiswürdigung .....	690
§ 121. Der Sachverständigenbeweis .....	691
I. Begriff des Sachverständigen .....	692
II. Abgrenzungen .....	693
III. Die Person und die Stellung des Sachverständigen .....	694
IV. Die Pflichten des Gutachters .....	698
V. Das Beweisverfahren .....	700
VI. Beweiswürdigung .....	701
§ 122. Die amtliche Auskunft .....	702
I. Begriff und Inhalt .....	702
II. Amtliche Auskunft als Beweismittel im Zivilprozess .....	703
III. Einholung der amtlichen Auskunft .....	704
§ 123. Die Parteivernehmung .....	705
I. Begriff und Bedeutung .....	705
II. Die Voraussetzungen der Parteivernehmung .....	707
III. Die Beeidigung der Partei .....	710
IV. Das Beweisverfahren .....	710
<b>Fünftes Kapitel. Der Stillstand des Verfahrens</b>	
§ 124. Allgemeines und Gemeinsames .....	712
I. Begriff des Stillstands .....	712
II. Fälle des Stillstands .....	712
III. Grund des Stillstands .....	712
IV. Die Wirkungen des Stillstands .....	713
V. Beginn und Ende des Stillstands .....	714
VI. Der Streit über den Stillstand .....	715
§ 125. Die Unterbrechung des Verfahrens .....	715
I. Tod der Partei usw. ....	716
II. Eröffnung von Insolvenzverfahren .....	718
III. Verlust der Prozessfähigkeit oder des gesetzlichen Vertreters usw. ....	720

IV. Tod des Anwalts usw. ....	721
V. Aufhören der Gerichtstätigkeit .....	722
§ 126. Die Aussetzung des Verfahrens .....	722
I. Allgemeines .....	722
II. Fälle der Aussetzung .....	723
§ 127. Das Ruhen des Verfahrens .....	725
I. Anordnung des Ruhens .....	725
II. Ende des Ruhens .....	726
III. Wirkungen des Ruhens .....	726

**Sechstes Kapitel. Die Beendigung des Verfahrens erster Instanz**

§ 128. Die Gründe und die Wirkung der Beendigung .....	727
I. Die Gründe der Beendigung .....	727
II. Die Wirkung der Beendigung .....	727
III. Aufnahme des Verfahrens .....	727
§ 129. Die Klagerücknahme .....	728
I. Begriff und Zulässigkeit .....	728
II. Erklärung der Klagerücknahme und Einwilligung des Beklagten .....	729
III. Die Wirkungen der Klagerücknahme .....	731
IV. Rücknahme der vor Rechtshängigkeit erledigten Klage .....	732
V. Streit über die Klagerücknahme .....	733
§ 130. Der Prozessvergleich .....	733
I. Der Tatbestand des Prozessvergleichs .....	734
II. Die Wirkungen des Prozessvergleichs .....	737
III. Die Rechtsnatur des Prozessvergleichs und ihre Folgen .....	738
IV. Nichtigkeit, Anfechtbarkeit, Rücktritt, Aufhebung und Wegfall der Geschäftsgrundlage .....	740
V. Die Abänderung des Prozessvergleichs .....	743
VI. Der außergerichtliche Vergleich .....	744
VII. Der vollstreckbare Anwaltsvergleich .....	744
§ 131. Die Erledigung der Hauptsache .....	745
I. Erledigungsereignis und Erledigungserklärung .....	746
II. Die beiderseitige Erledigungserklärung .....	747
III. Die einseitige Erledigungserklärung .....	749
IV. Die Erledigung des Rechtsmittels .....	752
§ 132. Das Endurteil .....	753
I. Der Inhalt der Entscheidung .....	753
II. Die Urteilsfindung .....	757
III. Die Grundlagen des Urteils .....	758
IV. Das Anerkenntnis .....	759
V. Der Verzicht .....	764

**Zweiter Abschnitt. Das Rechtsmittelverfahren**

**Erstes Kapitel. Allgemeine Fragen**

§ 133. Arten und Zweck der Rechtsmittel .....	766
I. Der Begriff des Rechtsmittels .....	766
II. Recht auf Rechtsmittel? .....	768
III. Arten der Rechtsmittel .....	769
IV. Zweck und Umgestaltung der Rechtsmittel .....	769

## Inhalt

§ 134. Die Anfechtbarkeit der Entscheidungen .....	771
I. Rechtsmittelfähige Entscheidungen .....	771
II. Die Anfechtung inkorrektur Entscheidungen .....	772
§ 135. Zulässigkeit und Begründetheit der Rechtsmittel .....	774
I. Das Verhältnis von Zulässigkeit und Begründetheit .....	775
II. Die Zulässigkeit .....	775
III. Die Begründetheit des Rechtsmittels .....	783
<b>Zweites Kapitel. Die Berufung</b>	
§ 136. Einlegung, Begründung und Zurücknahme der Berufung .....	784
I. Die Einlegung der Berufung .....	784
II. Berufungsbegründung und Berufungserwiderung .....	788
III. Die Zurücknahme der Berufung .....	792
§ 137. Die Anschlussberufung .....	794
I. Begriff und Zweck .....	794
II. Die Zulässigkeit der Anschlussberufung .....	795
III. Die Einlegung .....	797
IV. Die Begründung .....	797
V. Kosten der Anschlussberufung .....	797
§ 138. Das Berufungsverfahren .....	798
I. Prüfung der Zulässigkeit .....	798
II. Die Beschlusszurückweisung .....	799
III. Die Vorbereitung der mündlichen Verhandlung .....	800
IV. Der Gegenstand der Berufung .....	800
V. Der Prüfungsumfang des Berufungsgerichts .....	802
VI. Der Prozessstoff der Berufungsinstanz .....	804
VII. Das Verfahren im Übrigen .....	809
§ 139. Die Entscheidung über die Berufung .....	810
I. Die Berufungsentscheidung im Allgemeinen .....	810
II. Die Bedeutung des Antrags .....	810
III. Die Beschlusszurückweisung .....	812
IV. Die eigene Sachentscheidung .....	813
V. Die Zurückverweisung .....	813
VI. Art und Form des Berufungsurteils .....	817
§ 140. Das Versäumnisverfahren in der Berufungsinstanz .....	817
I. Zulässigkeit der Berufung .....	817
II. Prüfung der Prozessvoraussetzungen .....	818
III. Erlass des Versäumnisurteils .....	818
IV. Der Einspruch .....	818
<b>Drittes Kapitel. Die Revision</b>	
§ 141. Einlegung, Begründung und Zurücknahme der Revision .....	819
I. Die Zulassungsrevision .....	819
II. Die zulassungsfreie Revision .....	825
III. Einlegung der Revision .....	825
IV. Begründung der Revision .....	826
V. Zurücknahme .....	828
§ 142. Die Gesetzesverletzung .....	828
I. Revisibles Recht .....	829
II. Abgrenzung Tatfrage – Rechtsfrage .....	831



III. Arten der Rechtsverletzung .....	832
IV. Kausalität der Rechtsverletzung .....	834
§ 143. Die Anschlussrevision .....	836
I. Allgemeines .....	836
II. Besonderheiten .....	837
§ 144. Das Revisionsverfahren .....	838
I. Vorprüfung der Zulässigkeit .....	838
II. Zurückweisung der Revision durch Beschluss .....	838
III. Die Verhandlung der Revision .....	838
IV. Prüfung besonderer Verfahrensfehler von Amts wegen .....	841
V. Verfahren im Übrigen .....	842
§ 145. Die Entscheidung des Revisionsgerichts .....	842
I. Die Entscheidung über die Zulässigkeit .....	842
II. Die Entscheidung über die Begründetheit .....	843
III. Die Wirkung der Zurückverweisung .....	845
IV. Entscheidung bei Säumnis .....	846

**Viertes Kapitel. Die Beschwerde**

§ 146. Rechtsnatur, Arten und Zulässigkeit der Beschwerde .....	848
I. Allgemeines .....	848
II. Arten der Beschwerde .....	849
III. Die sofortige Beschwerde .....	849
IV. Die Untätigkeitsbeschwerde .....	852
V. Erinnerung und Gegenvorstellung .....	852
§ 147. Beschwerdeverfahren und Entscheidung .....	853
I. Einlegung der sofortigen Beschwerde .....	853
II. Die Anschlussbeschwerde .....	854
III. Zurücknahme und Verzicht .....	855
IV. Das Verfahren im Übrigen .....	856
V. Die Entscheidung über die Beschwerde .....	857
§ 148. Die Rechtsbeschwerde .....	858
I. Zweck .....	858
II. Statthaftigkeit .....	859
III. Form, Frist und Begründung .....	860
IV. Anschlussrechtsbeschwerde .....	861
V. Entscheidung des Rechtsbeschwerdegerichts .....	861

**Dritter Abschnitt. Die Rechtskraft und ihre Beseitigung**

**Erstes Kapitel. Die Rechtskraft**

§ 149. Die Urteilswirkungen .....	863
I. Die formelle Rechtskraft .....	863
II. Die materielle Rechtskraft .....	863
III. Die Vollstreckbarkeit .....	863
IV. Die Gestaltungswirkung .....	864
V. Die Tatbestandswirkung .....	864
VI. Die Interventionswirkung .....	865
VII. Die Präjudizienwirkung .....	865
§ 150. Die formelle Rechtskraft .....	866
I. Rechtskraftfähigkeit .....	866
II. Der Zeitpunkt der Rechtskraft .....	866

# Inhalt

III. Eintritt für jede Partei .....	868
IV. Rechtskraft- und Notfristzeugnis .....	868
§ 151. Die materielle Rechtskraft .....	868
I. Der Zweck der Rechtskraft .....	869
II. Die Wirkungsweise der Rechtskraft .....	869
III. Folgen der prozessualen Natur der Rechtskraft .....	871
§ 152. Rechtskraftfähigkeit der Entscheidungen .....	872
I. Urteile und Beschlüsse .....	872
II. Prozessurteile .....	873
III. Nicht rechtskraftfähige Entscheidungen .....	873
§ 153. Die Entscheidung als Gegenstand der materiellen Rechtskraft .....	873
I. Der Streitgegenstand als Gegenstand der Entscheidung .....	874
II. Der Inhalt der Entscheidung .....	875
III. Keine Rechtskraft der Entscheidungsgründe .....	875
IV. Die Auslegung der Entscheidung .....	878
§ 154. Die objektiven Grenzen der Rechtskraft .....	879
I. Identität des Streitgegenstands .....	880
II. Das kontradiktorische Gegenteil .....	881
III. Präjudizialität .....	881
IV. Rechtskraft in Ausgleichszusammenhängen? .....	882
V. Rechtskraft bei Teilklagen .....	882
§ 155. Die zeitlichen Grenzen der Rechtskraft .....	884
I. Die zeitlichen Grenzen der Rechtskraft .....	884
II. Ausschluss nicht vorgetragener Tatsachen .....	885
§ 156. Die subjektiven Grenzen der Rechtskraft .....	887
I. Rechtskraftwirkung unter den Parteien .....	887
II. Rechtskrafterstreckung auf Dritte .....	887
III. Drittwirkung der Rechtskraft .....	892
§ 157. Die Anerkennung ausländischer Entscheidungen .....	893
I. Die Anerkennung und ihre Wirkungen .....	893
II. Die Anerkennung nach EG-Recht und aufgrund von Staatsverträgen .....	895
III. Die Anerkennung ausländischer Urteile nach autonomem Recht .....	897
IV. Anerkennung von Entscheidungen in Ehe- und Kindschaftssachen .....	901
<b>Zweites Kapitel. Beschränkungen der Rechtskraft</b>	
§ 158. Die Abänderungsklage .....	906
I. Zweck und Rechtsnatur der Klage .....	906
II. Die Abänderung gerichtlicher Entscheidungen .....	907
III. Abänderungsklage und Zusatzklage .....	909
IV. Verhältnis zur Vollstreckungsgegenklage .....	909
V. Voraussetzungen der Abänderung gerichtlicher Entscheidungen .....	910
VI. Die Abänderung von Prozessvergleich und vollstreckbaren Urkunden .....	913
VII. Die Entscheidung .....	913
VIII. Die Nachforderungsklage nach § 324 .....	915
§ 159. Die Wiederaufnahme des Verfahrens .....	915
I. Zweck und Arten der Wiederaufnahme .....	915
II. Rechtsnatur der Wiederaufnahme .....	915
III. Das Anwendungsgebiet der Wiederaufnahme .....	916
§ 160. Die Wiederaufnahmegründe .....	917
I. Nichtigkeitsgründe .....	918
II. Restitutionsgründe .....	919

§ 161. Das Verfahren der Wiederaufnahme .....	923
I. Die Wiederaufnahmeklage .....	923
II. Die Parteien .....	925
III. Die anzuwendenden Verfahrensvorschriften .....	926
IV. Die Abschnitte des Verfahrens .....	926
V. Das Versäumnisverfahren .....	928
§ 162. Rechtskraftdurchbrechung durch materielle Ausgleichsansprüche .....	928
I. Allgemeine Ausgleichsansprüche .....	929
II. Vollstreckungsabwehr .....	929
III. Schadensersatz nach § 826 BGB .....	929

## **Zweiter Teil. Die besonderen Prozessarten und das schiedsrichterliche Verfahren**

### **Erster Abschnitt. Der Urkunden- und Wechselprozess**

§ 163. Der Urkunden- und Wechselprozess .....	933
I. Die Besonderheiten des Urkundenprozesses .....	933
II. Die Voraussetzungen des Urkundenprozesses .....	934
III. Das Verfahren .....	936
IV. Der Wechsel- und der Scheckprozess .....	939

### **Zweiter Abschnitt. Das Mahnverfahren**

§ 164. Das Mahnverfahren .....	940
I. Allgemeines .....	940
II. Zulässigkeitsvoraussetzungen .....	941
III. Das Verfahren im Einzelnen .....	941
IV. Der Vollstreckungsbescheid .....	948
V. Das elektronische Mahnverfahren .....	949
VI. Das deutsche Auslandsmahnverfahren .....	950
VII. Das Europäische Mahnverfahren .....	951

### **Dritter Abschnitt. Das Verfahren in Familiensachen**

§ 165. Die Familiensachen .....	955
I. Einführung .....	955
II. Die Familiensachen .....	955
III. Die Stellung des Familiengerichts .....	959
IV. Das Verfahren in Familiensachen .....	960
V. Rechtsmittel in Familiensachen .....	963
§ 166. Das Verfahren in Ehesachen und in Familienstreitsachen .....	966
I. Internationale und örtliche Zuständigkeit .....	966
II. Allgemeine Verfahrensfragen .....	969
III. Dispositionen im Verfahren .....	971
IV. Tatsächliche Entscheidungsgrundlage .....	973
V. Die Entscheidung .....	974
VI. Rechtsmittel .....	976
§ 167. Das Verfahren in Scheidungs- und Folgesachen .....	977
§ 168. Einstweilige Anordnungen in Folgesachen und Familienstreitsachen .....	986
I. Einstweilige Anordnungen nach dem FamFG .....	986
II. Das Anordnungsverfahren .....	988
III. Einstweilige Anordnungen nach EU-Recht .....	993

# Inhalt

§ 169. Kindschaftssachen .....	994
I. Terminologie .....	994
II. Zuständigkeit .....	995
III. Bestellung eines Verfahrensbeistands .....	995
IV. Verfahrensablauf .....	996
§ 170. Abstammungssachen .....	997
I. Das Verfahren in Abstammungssachen .....	998
II. Verfahren zur Feststellung eines Eltern-Kindes-Verhältnisses .....	1000
III. Feststellung der Abstammung .....	1002
IV. Anfechtung der Vaterschaft .....	1003
§ 171. Das Verfahren in Unterhaltssachen .....	1005
I. Internationale Zuständigkeit .....	1005
II. Örtliche Zuständigkeit .....	1006
III. Der selbständige Unterhaltsantrag .....	1007
IV. Auskunftspflicht .....	1008
V. Die Abänderung von Unterhaltstiteln .....	1009
VI. Die einstweilige Unterhalts-Anordnung .....	1010
§ 172. Vereinfachte Unterhaltsverfahren .....	1013
I. Das vereinfachte Verfahren über den Unterhalt Minderjähriger .....	1013
II. Unterhalt bei Feststellung der Vaterschaft .....	1017
§ 173. Lebenspartnerschaftssachen .....	1017
I. Die Lebenspartnerschaftssachen .....	1017
II. Besonderheiten internationaler Fälle .....	1018
<b>Vierter Abschnitt. Das schiedsgerichtliche Verfahren</b>	
§ 174. Die private Schiedsgerichtsbarkeit .....	1019
I. Die privaten Schiedsgerichte .....	1020
II. Schlichtungsverfahren .....	1021
III. Schiedsgutachten .....	1023
§ 175. Der Schiedsvertrag .....	1026
I. Der Inhalt des Schiedsvertrags .....	1026
II. Der Schiedsvertrag als Prozessvertrag .....	1027
III. Die Zulässigkeit der Schiedsvereinbarung .....	1027
IV. Die Form der Schiedsvereinbarung .....	1030
V. Die Wirkung des Schiedsvertrages .....	1031
§ 176. Außervertragliche Schiedsgerichte .....	1034
I. Schiedsgerichte aufgrund letztwilliger Verfügung .....	1035
II. Vereins- und Verbandsschiedsgerichte .....	1035
§ 177. Rechtsschutzkompetenz zwischen staatlichem Gericht und Schiedsgericht .....	1037
I. Die Schiedseinrede vor dem staatlichen Gericht .....	1037
II. Gerichtliche Feststellung zur Zulässigkeit des Schiedsverfahrens .....	1038
III. Die Zuständigkeitsentscheidung des Schiedsgerichts .....	1038
IV. Einstweiliger Rechtsschutz .....	1040
§ 178. Das Schiedsgericht .....	1041
I. Die Bildung des Schiedsgerichts .....	1041
II. Der Schiedsrichtervertrag .....	1043
III. Die Unparteilichkeit des Schiedsrichters .....	1045
§ 179. Das schiedsgerichtliche Verfahren .....	1047
I. Grundregeln für das Schiedsverfahren .....	1047
II. Die Geltung allgemeiner Prozessrechtsgrundsätze .....	1051
III. Die Anwendung materiellen Rechts .....	1053

## Inhalt

§ 180. Schiedsspruch und Verfahrensbeendigung .....	1054
I. Der Schiedsspruch .....	1054
II. Der Erlass des Schiedsspruchs .....	1055
III. Die Wirkungen des Schiedsspruchs .....	1057
IV. Der Schiedsspruch mit vereinbartem Wortlaut .....	1058
V. Beendigung des Schiedsverfahrens durch Beschluss .....	1059
§ 181. Die Aufhebung des Schiedsspruchs .....	1060
I. Allgemeines .....	1060
II. Die Aufhebungsgründe .....	1060
III. Das Aufhebungsverfahren .....	1062
§ 182. Die Vollstreckbarerklärung von Schiedssprüchen .....	1064
I. Die Vollstreckbarerklärung inländischer Schiedssprüche .....	1064
II. Die Vollstreckbarerklärung ausländischer Schiedssprüche .....	1066
§ 183. Die Mitwirkung des staatlichen Gerichts .....	1070
I. Das Verhältnis von Gericht und Schiedsgericht .....	1070
II. Entscheidungen über die Zulässigkeit des Schiedsverfahrens .....	1071
III. Hilfe bei der Besetzung des Schiedsgerichts .....	1071
IV. Hilfe im Schiedsverfahren .....	1072
V. Aufhebung und Vollstreckbarerklärung von Schiedssprüchen .....	1073
§ 184. Internationale Schiedsgerichtsbarkeit .....	1073
I. Bedeutung .....	1074
II. Institutionelle Schiedsgerichte und Ad hoc-Schiedsgerichte .....	1075
III. Rechtsgrundlagen .....	1076
IV. Besonderheiten internationaler Schiedsverfahren .....	1076
Paragrafenregister .....	1081
Sachregister .....	1109